

Die GEW-Landesfachgruppe Real-, Haupt- und Oberschule (RHO) setzt sich ein für gute Arbeitsbedingungen:

**Reduzierung der Unterrichtsverpflichtung**

Für alle Kolleginnen und Kollegen an Haupt-, Real- und Oberschulen muss die Unterrichtsverpflichtung deutlich reduziert werden.

**Herabsetzung der Klassenobergrenzen**

Die Klassenobergrenzen müssen spürbar herabgesetzt werden, Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf bzw. geringen bis keinen Deutschkenntnissen müssen auch in Regelklassen doppelt gezählt werden.

**Vergleichsarbeiten und Kompetenzfeststellung**

Vergleichsarbeiten haben keinen pädagogischen Nutzen und sind nicht zielführend. Das Kompetenzfeststellungsverfahren und die Maßnahmen zur Berufsorientierung müssen auf ihren Gehalt und ihre Ziele hin überprüft werden. Die umfangreichen Dokumentationspflichten sind auf ein sinnvolles Maß zu reduzieren. Für die vielen zusätzlichen Aufgaben muss es deutlich mehr Entlastungsstunden geben.

**Ressourcen für Inklusion**

Erforderlich sind multiprofessionelle Teams in allen Klassen, Zeit für Absprachen sowie Qualifizierungsmaßnahmen zur Inklusion (Schulinterne Fortbildungen auch während der Unterrichtszeit!). Notwendig sind außerdem ausreichend Differenzierungsräume und Materialien für differenzierten Unterricht.

**Gleiches Geld für gleiche Arbeit**

A 13 für alle Kolleginnen und Kollegen der Schulformen Realschule, Hauptschule und Oberschule sowie kombinierter Systeme sowie Angleichung der Tarifbeschäftigten auf E13.

**Schulsozialarbeit in allen Real-, Haupt- und Oberschulen**

Inklusion, Flüchtlingskinder, schwierige Familienverhältnisse u.a. erfordern einen Ausbau der Schulsozialarbeit. Schulsozialarbeit ist Landesaufgabe und Kolleginnen und Kollegen müssen mit vollen Stellen eingestellt werden.

**Didaktische Leitungen für alle Schulen**

Eine veränderte Schülerklientel erfordert auch an Real- und Hauptschulen das Einsetzen Didaktischer Leitungen.

**Gleichbehandlung aller Fachbereiche**

**Alle** Fachbereiche sind gleich bedeutsam und müssen daher auch gleich behandelt werden.

**Alle** Fachbereichsleitungen müssen daher gleiche Entlastungen und Zulagen erhalten.

**Daneben steht die GEW für den Kampf für:**

- ▶ Wiedereinführung der Altersermäßigung ab 55
- ▶ Angemessene Gewichtung der außerunterrichtlichen Tätigkeiten für Teilzeitlehrkräfte
- ▶ Gerechte Anrechnungen für Klassenfahrten und vollständige Erstattung der Reisekosten
- ▶ Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ▶ Ausreichende Vertretungsreserven für alle Schulen

**WAHL ZUM  
PERSONALRAT  
12./13. APRIL '16**



**Kandidatinnen und Kandidaten  
der Landesfachgruppe RHO der GEW aus  
Hauptschulen, Realschulen und Oberschulen  
für die Personalratswahl 2016**

Kandidatinnen und Kandidaten für den  
**Schulhauptpersonalrat (SHPR)**



**Laura Pooth**  
Lehrkraft  
Oberschule



**Mustafa Yalcinkaya**  
Lehrkraft  
Hauptschule



**Karin Peters**  
Lehrkraft  
Realschule

Kandidatinnen und Kandidaten für die  
**Schulbezirkspersonalräte (SBPR)**



**Wiebke Schulze**  
Lehrkraft  
Realschule



**Kai Pawletko**  
Lehrkraft  
Realschule



**Kai Kobbe**  
Lehrkraft  
Realschule



**Monika Knop**  
Lehrkraft  
Haupt- und Realschule



**Burkhard Kuchernig**  
Lehrkraft  
Hauptschule



**Julia Günther**  
Lehrkraft  
Hauptschule



**Melanie Esters**  
Lehrkraft  
Oberschule



**Uwe Riske**  
Lehrkraft  
Oberschule



**Sebastian Freudenberger**  
Lehrkraft  
Oberschule



**Karina Krell**  
Lehrkraft  
Oberschule

**WAHL ZUM  
PERSONALRAT  
12./13. APRIL '16**

